

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 28. April 2020 15:20

[Zitat von Wolfgang Autenrieth](#)

136.000 Einwohner, 736 Fälle. Da liegen wir glatt zwischen deinen Werten.

Ja ... Aber was soll ich mit dieser Information? Dass die Infektionszahlen bezogen auf die Gesamtbevölkerung in der Schweiz etwa 3 x höher sind als in Deutschland, ist hinlänglich bekannt. Dass die Schweiz ein gut funktionierendes Gesundheitssystem hat, ist ebenfalls hinlänglich bekannt. Wieso soll ich mir da als knapp 40jährige, schlanke und sportlich sehr aktive Person, Nichtraucherin und ohne jegliche relevante Vorerkrankung ins Hemd machen? Rein statistisch betrachtet werde ich wohl eher aufm Klo vom Blitz erschlagen, als dass ich an Covid-19 sterbe. Wenn's mich dann doch erwischt (eine Wahrscheinlichkeit über 0 % ist ja durchaus gegeben), dann habe ich halt Max-Frisch-mässig Pech gehabt. Ich trage mein Möglichstes dazu bei, innerhalb der bestehenden Rahmenbedingungen die weitere Ausbreitung von SARS-CoV-2 zu verhindern denn ja, für eine gewisse Personengruppe ist dieses Virus ausgesprochen gefährlich. Ich lebe in einer gut funktionierenden Demokratie und bin im Moment sehr zufrieden mit dem Krisenmanagement unserer Regierung. Ich fand alle Massnahmen, die bislang getroffen wurden richtig und wichtig. Ich finde auch den kleinschrittigen Weg zurück eine halbwegs Normalität gut durchdacht und richtig so wie es gemacht wird. Ich für mich persönlich lebe in dieser Corona-Zeit gerade aber ziemlich entspannt vor mich hin. Ich freue mich darauf, am 8. Juni meine Jugendlichen und meine Kollegen wieder zu sehen und ich freue mich darauf, dass an diesem Tag vermutlich auch die Versammlungsbeschränkungen deutlich gelockert werden und man sich wieder an eine Buvette an den Rhein setzen kann. Corona ist jetzt da, es wird bleiben und das Leben geht weiter.